14. Dezember 2019, Kosten 3 Euro oder ein Bier

JOURNAL 2019

FREIZEITSPORT DENKENDORF

INHALT

Was, Wann, Wo	2
Tour de Willingen	3
Aberglaube, oder schlechtes Karma	6
Entspannen und Druck ablassen	6
Hau rein die Pille	7
Flammkuchen mal woanders	7
58, 59, Schei…, auf keinen Fall!	8
All in or nothing	10
Moschtbrettle in Sicht	10
Von wegen Hitzefrei	11
Pack die Lederhose ein	11
Das Allerletzte	12

FZS-SPRUCH DES JAHRES

„Unentschieden – lasst uns doch eine Münze werfen!“

Aussage des Präse am 07. Januar 2019 bei der Abstimmung zum Jahresausflug.

TOUR DE WILLINGEN

Diesjähriger FZS-Ausflug nach Willingen im Sauerland vom 04. bis 07. Juli 2019

Bevor der Bericht über den diesjährigen FZS-Ausflug begonnen wird muss kurz darauf eingegangen werden wie das Ziel zustande kam. In einer nervenaufreibenden Kampfabstimmung im Januar bei der Hauptversammlung kam es nach einem Unentschieden zwischen Olis und Axels Vorschlag. Nach Wiederholung der Wahl und versuchter Beeinflussung der Wähler kam es dann zum Eklat. Der Präse schlug einen Münzwurf vor der dann zugunsten von Axels Vorschlag entschied. Nur wurde dieser nicht akzeptiert und nach langer Diskussion wurde nochmals abgestimmt und dann kam es wie durch ein Wunder zum Sieg für Willingen. Ob hier Bestechungsgelder geflossen sind kann nur gemutmaßt werden.

Anreise Donnerstag 04. Juli

Nach dem letztjährigen Ausflug nach Wald im Allgäu verschlug es die Freizeitsportler dieses Jahr nach Willingen im Sauerland. Nicht umsonst wird dies als Mallorca Deutschlands bezeichnet, dazu aber später mehr. Treffpunkt um 7 Uhr war wie üblich am Stadion in Denkendorf. So konnte es in zwei Wagen, Bürgerbus mit Roland, Petz, Winni, Jürgen, Harry und Oli, Wagen zwei Basti, Hörthy, Uwe, Omsen, Axel und Jens, auch direkt losgehen. Erstes Ziel war dann der Fussball-Golfplatz in Karben bei Frankfurt den wir nach kurzweiliger Fahrt mit den ersten Blopps aus der Kühltruhe erreichten. Hier wurden dann zwei Teams gebildet und der Golfplatz gestürmt. Hier entwickelte sich dann ein Spiel zwischen Genie und Wahnsinn bei dem manche Hindernisse die meisten Freizeitsportler zum Wahnsinn trieben. Bahn 14 war hier besonders zu erwähnen auf der 3 Freizeitsportler über 20 Versuche brauchten. Die Krone hat sich hier Omsen mit 22 Versuchen verdient, dicht gefolgt von Uwe und Axel mit 20 Versuchen. Das Wetter meinte es so gut mit uns da einige zu Hälfte schon deutlich unterhopft waren …

weiter auf Seite 3

WAS, WANN, WO

Folgende Termine sollte man sich als Freizeitsportler notieren:

04. Januar 2020 – Furzbohnenfest bei Roland
06. Januar 2020 – Neujahrswanderung zum Lindenhof
11. Januar 2020 – 9 Meter-Turnier
13. Januar 2020 – Hauptversammlung (Ort wird noch bekannt gegeben)
02. bis 05. Juli 2020 – Jahresausflug nach Wunsch des Präses
06. Dezember 2020 – Weihnachtsmarkt Denkendorf
19. Dezember 2020 – Weihnachtsfeier

Termine sind ohne Gewähr und weitere Informationen für alljährliche Aktivitäten findet ihr sobald es Termine gibt wie gewohnt auf **www.fzsnet.de**

ANZEIGEN

deineMünze.de

Individuelle Münzen prägen lassen.

Mit unserem Münzkonfigurator haben Sie die Möglichkeit ihre individuelle Münze selbst zu gestalten. Laden Sie Ihr Motiv hoch und gestalten Sie Ihre Münze online.

Sonderangebot "Präse-Edition"
In Zahngold mit gleicher Vorder- und Rückseite für die sichere Wiederwahl.

9,99 Euro

HAMMER-WITZ

Kennen Sie sich aus?

A - Achtung, hier gibts kostenlose Wagenwäsche. **B** - Hier geht's zum Strand. **C** - Obacht, der Straßenbelag ist aus Wellpappe.

A - Sehr langsam fahren, Spaghetti auf der Fahrbahn. **B** - Nicht aussteigen! Schlangengefährdetes Gebiet. **C** - Achtung! Auf dem nächstgelegenen Rastplatz gibt es Wäscheschleudern.

A - Sehr langsam fahren, rechts lauert ein Streifenwagen. **B** - Vor Ihnen liegt eine Raststätte mit frischen Windbeuteln. **C** - Erhöhte Aufmerksamkeit! Schmetterlingsfänger kreuzen die Fahrbahn.

BIERWEISHEITEN FÜR JEDE SITUATION

Beachten Sie unser Spezialangebot für Freizeitsportler – kauf 3 zahl 4. Weitere Informationen und jede Menge sonstigen Kram finden Sie auf unserer Homepage. **www.bier-hilft.de** und **www.wer-bloppt-ist-vorn.de**

… TOUR DE WILLINGEN

ERGEBNIS FUSSBALLGOLF

1. Harry	89 Kicks
2. Petz	93 Kicks
3. Basti	106 Kicks
4. Uwe	107 Kicks
5. Hörthy	108 Kicks
6. Jens + Roland	112 Kicks
8. Jürgen	114 Kicks
9. Axel	122 Kicks
10. Omsen	124 Kicks
11. Winni	132 Kicks
12. Oli	137 Kicks

Fortsetzung der Titelstory von Seite 1

… erbarmten sich einige den weiten Weg zurück zum Auto zu gehen und eine Runde Blopp für die langsamere Gruppe zu organisieren. Nachdem auch das letzte Loch gespielt und dies mit einem weiteren kühlen Getränk gefeiert wurde knurrten dann schon die Mägen und wir kehrten im nahe gelegenen Deutschen Haus zum Mittagessen ein. Hier gab es dann Schnitzel satt in unterschiedlichen Varianten vom traditionellen Wiener Schnitzel bis hin zur Frankfurter Version mit grüner Soße.

Big Gaggi is watching you
Noch kurz erwähnt muss sein das unser Gaggi leider nicht am Ausflug teilnehmen konnte (siehe Bericht Seite 6). Frisch gestärkt nahmen wir den Rest der Strecke auf uns und mussten nun aber mit etwas mehr Verkehr auf der Straße klarkommen. Hier wurde dann die Funktion "Standort teilen" von WhatsApp genutzt um Gaggi am Geschehen teilhaben zu lassen. Somit kamen dann regelmäßig Updates vom Big Gaggi im Stil von "Bürgerbus hat Vorsprung und ist auf der Zielgeraden", "Bürgerbus rauscht auf Frankeneder zu", "Super Nellingen holt auf, es ist noch alles drin", "Mit dem letzten Tropfen Sprit ins Ziel. Formel 1 ist dagegen langweilig wie ein Bummelzugrennen."

Nach kurvenreicher Fahrt durch den Wald kamen wir dann gegen 17 Uhr in Willingen angekommen und konnten im Best Western Hotel unsere Zimmer beziehen. Top untergebracht und nach kurzer Verschnaufpause ging es dann nach dem Begrüßungs-Biercocktail zum Essen ins "Don Camillo" das in einer alten umgebauten Kirche untergebracht ist. Nach leckerem Essen und einem Eis begaben wir uns auf die Suche nach einer Location für den Abend. Etwas überrascht das nicht wirklich viel los war im Ort gingen wir in eine Bar und bestellten eine Runde Gin Tonic. Der Barkeeper und Besitzer beriet uns gut und wir probierten dann auch einen nicht gerade günstigen Gin. Aber irgendwie wollte der Funke nicht so überspringen und der Typ würdigte uns nachdem wir nicht so begeistert von seiner Empfehlung gewesen sind keines Blickes mehr. Nachdem wir dann die Zeche bezahlt hatten verschlug es uns dann letztendlich ins Vis-a-Vis zur 99-Cent-Party wo der Name Programm war. Jedes Getränk auf der Karte war für 99 Cent zu haben wenn auch in kleiner Ausführung, was nicht jeden in der Truppe störte. Die Stimmung war in Ordnung und wir verbrachten einen lustigen, feuchtfröhlichen Abend bei leicht gewöhnungsbedürftiger Musik.

Freitag, 05. Juli 2020
Nach einem sehr guten Frühstück in der noch besseren Unterkunft stand am Morgen die Führung durch die Willinger Brauerei an. Start war ein etwas antiquierter Imagefilm im Keller der Brauerei der in Endlosschleife weiterlief. Danach erhielten wir eine informative Brauereiführung durch die kleine Hausbrauerei. Zum Abschluss gab es für jeden einen kleinen Glaskrug und zwei Biermärkchen für die Brauereigaststätte nebenan die dann natürlich auch gleich eingelöst wurden.

weiter auf Seite 4

… TOUR DE WILLINGEN

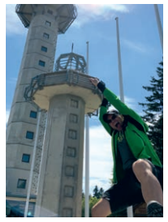
Fortsetzung der Titelstory von Seite 3

Nach kurzer Pause und Möglichkeit sich umzuziehen erklommen wir dann den Hausberg per pedes was sich letztendlich als ziemlich anstrengend erwies. Oben angekommen wurde in Siggis Hütte, dem zentralen Anlaufpunkts des Skigebiets, eingekehrt und das eine oder andere kühle Getränk verhaftet. Dazu gab es Erbsensuppe aus dem Bierkrug und andere deftige Speisen. Genau die richtige Grundlage für den folgenden Abend. Danach ging es dann mit der Seilbahn wieder bergab, die Knie haben es uns gedankt. Was noch erwähnt werden sollte ist, dass sich der Ort ab Freitagmittag beträchtlich füllte und grölende Gruppen durch die Straßen zogen.
Für den Abend ließen wir uns dann ein wenig durch die Kneipen und Tanzschuppen treiben wobei sich dann irgendwann in zwei Gruppen aufspaltete. Gruppe 1 bestehend aus Jens, Oli, Jürgen, Petz, Hörthy und Basti gingen in die Disco unter der Brauerei-Gaststätte wo der Punk abging und die Nacht zum Tag gemacht wurde. Letztlich wurde dann der Tanztempel gegen 3 Uhr verlassen und wir konnten auf direktem Weg durch den Nebeneingang ins Bett fallen. Gruppe 2 mit Uwe, Harry, Axel, Roland, Winni und Omsen versumpfte in der Bar unterm Hotel wo auch noch einige Bier den Zapfhahn verließen, Videopoker gespielt und der guten Mucke gelauscht wurde.

Samstag, 06. Juli 2020
Nach kurzer Nacht wurde der leicht brummende Kopf beim Frühstück wieder auf Vordermann gebracht und kurzerhand noch ein Mountain-Scooter-Event per Telefon klargemacht. Also nach dem Frühstück alle Mann wieder umgezogen und zur Talstation marschiert. Dort übernahmen wir dann einige Mountain-Scooter und Mountain-Bikes und es ging direkt mit der Seilbahn nach oben zu Siggis Hütte. Von dort noch 200 Meter und man war bei den 3-4 Downhill-Strecken angekommen. Dann ging es los auf der einfachen Strecke zum probieren durch Steilkurven, Wellenstücke und kleinen Jumps. Mit jeder Kurve wurden wir mutiger und haben dank Rolands GoPro auch einige coole Bilder von der Abfahrt. Gut durchgeschüttelt und mit schwammigen Oberschenkeln ging es unten direkt wieder in den Sessellift mit einer coolen Funktion bei der man die Räder einfach in den vorderen Lift eingehängt werden. Nach 3-4 Abfahrten und jeder Menge Spaß konnten wir die Räder wieder direkt am Lift abgeben. Keiner hatte sich verletzt wenn es auch manchmal knapp am Abflug in den Wald war. An der Talstation war inzwischen Halli Galli und gefühlt wollte der ganzer Ort auf den Berg. Wir dann mittendrin mit einem schnellen Bier auch in die Seilbahn und oben schnell weg von der Masse in Richtung Mühlenkopfschanze. Nach einem schönen Weg durch den Wald kamen wir dann an der Schanze an und ein Teil scheute nicht die 2 Euro um mit dem Aufzug ganz nach oben zu fahren. Ein spektakulärer Ausblick bei dem der Springer ins Nichts springt und nicht sieht wo er landet. Dann ging es direkt ins Tal an der Schanze und dem Landehügel entlang hinunter. Im Tal war der Durst sehr groß denn das Wetter spielte immer noch sehr gut mit. Leider war der Andrang im dortigen Restaurant so groß das wir höflich gebeten wurden das Lokal zu verlassen wenn wir nicht 1 Stunde warten möchten. Nach kurzer Diskussion wurde die Wanderung dann abgekürzt und es ging auf direktem Weg wieder zurück nach Willingen. Der Durst wurde immer größer und letztendlich landeten wir dehydriert im Romantik Hotel Stryckhaus und tranken das teuerste Bier des Ausflugs was aber keinen störte außer den einen oder anderen Gast des Hotels der den Platz neben uns räumte und versuchte Land zu gewinnen.
Nach der Wanderung im Hotel angekommen wurde der Wellnessbereich ausgiebig in Anspruch genommen und sauniert, gebadet und etwas geschlummert. Nach ausreichend Regeneration trieb uns der Hunger ins Bavaria Stadl wo wieder einmal eine Grundlage aus Haxn, Spareribs und sonstigen bajuwarischen Köstlichkeiten eine Grundlage für den Abend legen sollten.
Auch heute Abend ließen wir uns durch ein paar Kneipen treiben die uns aber musikalisch oder auch des Publikums wegen nicht direkt vom Hocker rissen. Nach ein paar Bier und dem Stopp in der Bar unter dem Hotel wurde schnell klar das es ein paar wieder hier ausklingen lassen würden und der Rest sich wieder in die Nahe gelegene Disco verabschieden würden. Oli, Roland, Petz, Jens, Jürgen und Basti entschieden sich für die Partylocation und ließen dort dann wieder bis 2.30 Uhr die Korken knallen. Was uns auch schon am Abend aufgefallen war, war die unter sicherheitstechnischen Gründen positiv hervorgehoben werden kann ist, dass man dort definitiv nicht ausrutschen kann.

Es war dermaßen bebbig auf dem Boden das dies definitiv nicht möglich war und einen eher zum Verbleib in der Location zwang. Lag wohl an den Unmengen verschüttetem Red Bull das die jungen Seucher in sich hineinschütteten bzw. an sich runter leerten. Bei einigen der anderen Gäste hatte man mallorcamäßig das Gefühl das sie das Gebäude vom Abend vorher gar nicht verlassen hatten. Alles in allem wieder eine sehr gelungener Nacht.

Sonntag, 07. Juli 2020
Am Morgen wieder wie üblich Treff um 9 Uhr beim Frühstück und Austausch der abendlichen Ereignisse. Dann noch schnell die Tasche gepackt , ausgecheckt und schon ging es wieder Richtung Heimat. Auch hier darf natürlich die kulinarische Note nicht zu kurz kommen. Nach langer Googlesuche, Diskussion per WhatsApp und mehreren Versuchen telefonisch einen Tisch zu bekommen landeten wir letztendlich in einer Pizzeria in Sinsheim die sich als sehr gut herausstellte. Die Größe der Pizza in GROSS konnte mit einem Wagenrad verglichen werden was aber dem Geschmack nicht beeinträchtigte. Nach dem Essen und letztendlich ca. 6 Stunden Fahrt, einigen Pinkelpausen und dem Reste vernichten aus der Kühlbox kamen wir wieder gesund am Ausgangsort an. Zum Abschluss wurde dann noch ein kleiner Abstecher bei Gaggi eingelegt und ein Abschlussschlückchen genommen. Dann machte sich jeder auf den Heimweg um noch etwas zu entspannen denn am nächsten Tag stand schon wieder Training auf dem Programm und Petz kennt da kein Erbarmen!



UNFALL …

… im Skate- und Bikepark Füssen
Am 30. Juni 2019 ereignete sich Skate- und Bikepark Füssen ein folgenschwerer Unfall des Freizeitsportlers J. S..
Der erfahrene Mountainbiker mit dem Codenamen "Reißverschluss" war nach einer Tour auf dem Heimweg als er aus noch ungeklärten Gründen einen Abstecher in den Park machte. Hier geht die Polizei davon aus das der Fahrer, der auch noch ohne Helm unterwegs war, im jugendlichen Übermut ein Hindernis falsch einschätzte und so den Unfall verursachte.
Das Unfallopfer wurde in der naheliegenden Klinik operiert, von hochqualifiziertem Fachpersonal (siehe Bild unten) versorgt und nach Kurzzeitpflege wieder in die Heimat entlassen. Ob rechtliche Schritte gegen die Quarterpipe erhoben wird kann zu Redaktionsschluss nicht beantwortet werden. Wir werden sie hier auf dem Laufenden halten und wünschen dem Geschädigten gute Genesung und für die nächste Saison alles Gute!

ABERGLAUBE, ODER SCHLECHTES KARMA

Per se ist der Freizeitsportler ein optimistischer Realist mit leichtem Hang zum Übernatürlichem.

Nein er bekreuzigt sich nicht beim Betreten der Halle und betritt sie auch nicht immer mit dem gleichen Fuß zuerst. Seine Misstrauen ist eher textiler Art. Haben verlorene Spiele, Pleiten, Pech und Pannen etwa etwas mit dem blauen FZS Trikot zu tun? Oder doch mit den Nellingern? Es sieht toll aus, fühlt sich beim tragen echt geil an, die beiden Farben blau und gelb sind die Farben Denkendorfs, aber dennoch seit besagtes Shirt beim Training getragen wird verliert selbige Mannschaft zu 98 %, Ausnahmen bestätigen die Regel. Erste Stimmen werden laut, dass man die Trikots nur noch zum Ausflug anzieht oder zum Auto waschen nimmt. Aber was passiert dann auf dem Ausflug? Oder wie verhält sich das Auto? Es scheint ein schlechtes Karma über dem blauen Trikot zu liegen. Um das zu klären werden schon Überlegungen angestellt, einen Schamanen oder Voodoo-Experten hinzu zu ziehen. In der Denkendorfer Textilforschung (besser bekannt als Zellwolle) konnte man nach langen Forschungsreihen Entwarnung geben, mit dem Stoff sei alles in Ordnung .Liegt es vielleicht an den Trägern der Trikots, die beim Überziehen schon ans Verlieren denken? Oder doch an den Nellingern? Aberglaube macht Verlierer, beim Freizeitsport wurde der Beweis angetreten.

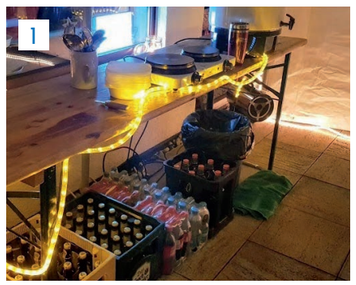
Also Männer scheißt drauf, zieht das blaue Shirt an und denkt einfach an etwas anderes. An einen Sieg zum Beispiel. Dann schau mer mal im neuen Jahr.

Kommentar von einem der oft abbaut, ob mit blauem oder anders farbigem T-Shirt aber nicht mit Namen abgedruckt werden möchte.

ENTSPANNEN UND DRUCK ABLASSEN

Das inzwischen bei den Nachbarn berühmt berüchtigte Furzbohnenfest am 19. Januar 2019 bei Roland und Gigi stand dieses Jahr unter dem Motto „Entspannen und Druck ablassen“. Bei klirrender Kälte empfingen uns die Gastgeber wie üblich auf der Terrasse mit heißen Getränken und leckeren Suppen. Die perfekte Möglichkeit eine Grundlage zu schaffen um den Kessel ordentlich unter Druck zu bringen. Besonders gefährlich war die Verpuffungsgefahr zu später Stunde in der Nähe des Heizlüfters, der vermeintlich angenehmsten Stelle in der Kälte. Zum Glück konnte der Abend ohne Einsatz der Feuerwehr abgeschlossen werden.

Bild 1: Perfektes Ambiente zum Dampf ablassen
Bild 2: Ladung aufnehmen
Bild 3: Zündflüssigkeit dazu schütten
Bild 4: noch ein bisschen Zündpulver
(Kultgetränk Eierlikör mit Kaffeepulver)
Bild 5: Jetzt kann es los gehen



HAU REIN DIE PILLE

Am 12. Januar 2019 stand auch wieder das 9 m-Turnier in der Sporthalle der Albert-Schweizer-Schule in Denkendorf an. Unter Androhung von Straftraining wurden einige Freizeitwillige gefunden die antreten sollten. Die Mannschaft ging frohen Mutes an den Start und konnte aber durch einige Unzulänglichkeiten im Abschluss leider nur einen Platz im hinteren Drittel erreichen.

Bild 1: Mannschaftsaufstellung der Freizeitsportler im 1-1-1-1-1-System von links nach rechts:
- der brachiale Roland Haudruff
- der unberechenbare Jens Plattfuß
- der humpelnde Oli Immemalad
- der standfeste Torwart Bernie Haltnigs
- der verlässliche Petz Dreffnix

Bild 2: Aufwärmgymnastik der Profis
Bild 3: Roland Haudruff zieht voll ab
Bild 4: Pokalfeier mit Trostpreis

FLAMMKUCHEN MAL WOANDERS

Am 12. Oktober 2019 war ein Ausflug ins Elsass auf dem Plan. Initiiert von Roland stand Wandern und Flammkuchenessen auf dem Plan. Eine Besonderheit bestand darin, dass der Ausflug komplett ohne Nellinger stattfand, was auch per WhatsApp gleich als wirklich angenehm in die Runde gebracht verbreitet wurde. Bei schönem Wetter wurden schönen Stunden verbracht, gut gegessen und das eine oder andere Gläschen getrunken.

58, 59, SCHEI…, AUF KEINEN FALL!

Gleich drei Freizeitsportler haben dieses Jahr die magischen 60 Jahre voll gemacht. Winni, Harry und Petz haben zusammen mit Paule hier ein rauschendes Fest am 27. Juli 2019 im Zentrum Zinsholz gefeiert bei dem auch die restlichen Sportler Ihren Teil dazu beigetragen haben. Nach Begrüßung der Menge durch die 4 Jubilare mit einer kurzen Tanzeinlage konnte das Fest starten. Bei leckerem Essen und kurzweiligen Aufführungen war es an der Zeit auch die Kreativität der Freizeitsportler ein weiteres Mal zu beweisen. Zuerst wurde ein kleiner Blick in die Zukunft des Altersheim Klein-Rimini geworfen bei dem einige der junggebliebenen Rentner den Alltag in der Pflege vorführten. Zum Abschluss gab es noch ein von Chef-Liedermacher Uwe geschriebenes Lied in dem jeder nochmals ein bisschen sein Fett abbekam. Schon früh am Abend wurde die Tanzfläche gestürmt und bis weit in die Nacht das Tanzbein geschwungen, mit Perücken „headgebängt“ und sogar mit dem Bob über die Tanzfläche geschlittert.

NETZABBAU GMBH & CO. KG

Brauchen Sie Hilfe beim Netzabbau? Auch Sie können von meiner jahrelangen Erfahrung bei Abbauarbeiten im Netzbereich profitieren. Ich baue Netze aller Art ab und bin Umkreis von Denkendorf aktiv. Wenn Sie selbst aktiv werden wollen stehe ich auch gerne beratend zu Seite. Denn Netzabbau will gelernt sein und man sollte das keinen Amateuren überlassen.

Bei Interesse Mail an: petz@netzabbau.org

KURZ NOTIERT

22.01. – Legendäre Niederlage im Fußballtennis. Petz mit einer Serie die niemals wieder erreicht werden wird - Endergebnis 25:0.

04.02. – Jährlicher Coopertest mit allgemeinem Unwohlsein und Unzufriedenheit im Kollektiv.

29.04. – Erstes Außentraining. Wegen akutem Senfmangel beim Grillen wird das Motto des Jahres in „Schnaps statt Senf“ festgelegt.

20.05. – Der Bann ist gebrochen – Blau kann doch gewinnen. Dreifacherfolg in Basketball, Fußballtennis und Volleyball durch: Petz, Harry, Roland, Basti und Jens.

15.07. – Eklat in Klein Rimini, stilles Wasser ist aus. Oli verzichtet freiwillig zu Gunsten von Petz.

22.07. – Im Training sind nur vier Nellinger auf dem Sportplatz anwesend, einzig Harry holt noch einen Hockerstrich für Denkendorf.

19.10. – Hier fand das Helferfest fürs Lucuvino in Didis Ersatzbank statt. Das Kegelturnier konnte Team „Oceans 5“ mit Uwe, Marion, Petz, Basti und Gaggi für sich entscheiden.

ALL IN OR NOTHING

Am 27. April 2019 wurden im Wendlinger Casino mal wieder Karten gemischt und unter Leitung von Croupier Jürgen Hörth das FZS-Pokerturnier abgehalten. Im zum Pokerraum umfunktionierten Partykeller traten folgenden Spieler an:

- Jürgen „Dealer“ Hörth
- Axel „Big Hand“ Käther
- Jens „All-in“ Ruthardt
- Uwe „Checker“ Cerny
- Peter „Wolf“ Perwolfinger
- Dimitrios „Zeus“ Tsatalpasidis
- Basti „Beast“ Handrych

Es wurden unter perfekten Bedingungen zwei Runden ausgespielt und folgende Rangliste ergab sich:

1. Axel (12 Punkte), 2. Basti (10 Punkte), 3. Hörthy (9 Punkte), 4. Dimi (9 Punkte), 5. Petz (8 Punkte), 6. Uwe (5 Punkte), 7. Jens (3 Punkte)

SEXIEST…

Sonnenbrillenträger alive – diesen Titel hat das Szenemagazin DQ nun an eine Person verliehen die schon jahrelang Anwärter auf diesen Titel war. 2019 hat es nun endlich geklappt. Die Jury bestehend aus der Elite des Denkendorfer Freizeitsports vergab den Titel einstimmig nun an Winni Hammer. Herzlichen Glückwunsch an den Preisträger.

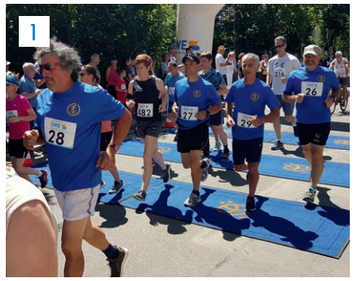
MOSCHTBRETTLE IN SICHT

Am 10. April 2019 machten sich einige Freizeitsportler auf Schlechts Scheunenbesen in Nellingen zu testen. Bei leckeren Essen, Most und Wein verbrachten wir einen sehr geselligen lustigen Abend. Das zweite Moschtbrettle wurde einigen aber etwas zum Verhängnis und der Heimweg nach Denkendorf gestaltete sich schwieriger als gedacht. Eine Nachbehandlung mit Aspirin war am nächsten Tag sehr empfehlenswert.

VON WEGEN HITZEFREI

Unter heftigen Wetterbedingungen traten vier tapfere Freizeitsportlern am 29. Juni 2019 beim 5. Denkendorfer Schlehenlauf an. Die Sonne brannte erbarmungslos nieder, dann fiel auch schon der Startschuss. Mit vollem Elan begann ein gefühlter Marathonlauf. Schweiß war ihr zweiter Vorname. Die vier Freizeitsportler gaben wirklich alles. Am Wegrand hatte sich Harry mit einer Sprühdusche postiert, um ein wenig Abkühlung für die fast erschöpften FZSler zu spenden. Nach unglaublichen Strapazen endlich im Ziel angekommen, fühlte sich jeder als Sieger. – RESPEKT – danach feierten wir ausgiebig bis in die späten Abendstunden auf dem Schlehenfest die Sieger.

Bild 1: Startschuss (Winni in Führung)
Bild 2: gefühlte Sieger vor dem Zieleinlauf
Bild 3: erschöpft am Wegesrand im Ziel angekommen
Bild 4: die Sieger: Roland,Uwe,Winni,Petz



PACK DIE LEDERHOSE EIN

Im April hat sich ein weiteres Event etabliert und findet jedes Jahr so viele Anhänger das nur noch Ausverkauft-Plakate aufgehängt werden – immer wieder ein Ereignis, das man nicht verpassen darf.
Auch dieses Jahr wurde vorab ein Biertisch reserviert und 10 trinkfeste Freizeitsportler und -sportlerinnen machten sich auf den Weg nach Berkheim in die Osterfeldhalle. Wie die Jahre zuvor kam jeder auf seine Kosten und die Bierbänke mussten wieder einiges aushalten.
Hier der kurze aber treffende Kommentar unseres Präses nach dem Fest: „Super Stimmung, super Bier, super Hendl, super Party, super Musik, super super super … !“

DAS ALLERLETZTE

Ersatzprogramm
Radtour ins Hasenheim Bonlanden als Sommerferien-Ersatzprogramm. Auf der Hinfahrt wäre Oli fast vom Bus erwischt worden. Schöne Runde mit Rückfahrt durch die kühle Nacht ohne weitere Zwischenfälle oder -ausfälle.

Kulinarische Abwechslung in Klein-Rimini
Chili con Carne statt Grillwurst

FZS-Außenposten Nordamerika
Ranger mit seinem Team

Radausflug mit Übernachtung
Bikepacking Deluxe

Neujahrswanderung Lindenhof
Bei leichtem Regen und Schneematsch machten sich die Freizeitsportler wieder auf den Weg zum Lindenhof. Etwas durchnässt wurden die üblichen Lindenhof-Spezialitäten bestellt und warme und kalte Getränke zugeführt um für den Rückweg gewappnet zu sein.

Ein goldenes Jahr
Alle fürs Sportabzeichen angetretenen Freizeitsportler konnten dieses Jahr GOLD abstauben. Hier wurden bei teilweise tropischen Temperaturen nicht geglaubte Ergebnisse erzielt . Glückwunsch an: Marion, Uwe, Silvi, Petz, Moni, Winni, Basti und Roland.

Suchbild für Experten
Heute haben wir es ganz schwierig gemacht. Das aktuelle Suchbild steht unter dem Motto „Wer fehlt auf dem Bild?“ oder „Such den Hörthy“. Aufgenommen beim Ausflug nach Willingen bei Siggis Hütte.

what3words
addressing the world

Auf Initiative von Gaggi wurde diese neue Navigations-App als Standard bei den Freizeitsportlern eingeführt. Hier kurz einige wichtige Standorte mit der korrekten Bezeichnung:

Sporthalle: schweiß.nass.training
Klein Rimini: Blobb.Blobb.Blobb
Akis Café: jäger.spezial.schlucken
Petz: gemein.einbau.gesamter
Gaggi: beweglich.vermehrt.anfertigen
Fernsehturm: lang.dünn.hoch

IMPRESSUM

Themenvorschläge und Anregungen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen. Bitte schreibt eure Artikel schon während des Jahres. Es wird alles gesammelt und ist bei Redaktionsschluss so schnell in druckbare Form gebracht. Hat aber bis jetzt noch nie geklappt!

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Basti, Petz, Oli, Harry, Axel, Roland, Winni